

# Frühjahr 2019 Das Programm







# Bruno Corra

## Sam Dunn ist tot

### Futuristischer Roman

**Bruno Corra:**

**Sam Dunn ist tot**

Futuristischer Roman.

Aus dem Italienischen

von Magnus Chrapkowski.

Illustriert von Rosa Rosà.

Mit Nachworten von

Irene Chytraeus-Auerbach

und Lisa Hanstein.

Deutsche Erstausgabe,

Coll'Arco Nr. 10.

Paperback, ca. 120 Seiten.

€ 11 / SFr 14

**ISBN 978-3-96587-003-1**



»Wir leben auf einem Pulverfaß der Phantasie«, und Sam Dunn, ein reicher Dandy im Paris der Festempfangs und Salons, ist im Begriff, es in die Luft zu jagen, denn er hat übersinnliche Fähigkeiten und beherrscht die okkulten Kräfte ...

Aber dieser Übermensch ist allzu menschlich: Sam Dunn ist feige, skeptisch, faul, versnobt und hat weitgehend den Realitätsbezug verloren, die Welt ist für ihn ein »reichlich komplizierter und sehr verworrener Kuddelmuddel, von dem man nichts versteht«. Als seine okkulten Energien übermäßig potenziert werden, stürzt er Paris ins Chaos: »Auf der Straße [...] sah man ein auf vier Rollschuhe geschnalltes Maultier mit gemeingefährlicher Geschwindigkeit entlangsausen [...]. Sämtliche Bäume des Waldes von Fontainebleau verschwanden auf einmal, als seien sie vom Erdboden wieder eingesaugt worden; zur selben Zeit, und mit einem ohrenbetäubenden Knall, sproßte der Eiffelturm wie ein Strauch, vom Fundament bis zur Spitze.«

Corras fulminantes Romandebüt, erstmals 1916 in *L'Italia futurista* veröffentlicht, ist der Versuch, mit erzählerischen Mitteln jede ontologische Gewißheit zu durchkreuzen, um einen Blick jenseits der oberflächlichen Wirklichkeit zu werfen – eine kühne Vorwegnahme von Dada und Surrealismus. Dieser große kleine Roman, dessen überbordender Einfallsreichtum an Carl Einstein und Alfred Jarry erinnert, ist ein Sprühfeuer der Phantasie, unverfroren komisch, provokant und bizarr, mit einem bombastischen Ende!

#### ZUM AUTOR

Bruno Corra (1892–1976) widmete sich neben der Philologie und Philosophie dem Okkultismus und der Theosophie. Mit seinem Bruder Arnaldo Ginna entwarf er eine moderne Ästhetik (*Arte dell'avenire*, 1910), experimentierte mit neuen Kunstformen und war Mitherausgeber von Avantgarde-Zeitschriften (*Il Centauro* 1912–1913, *L'Italia futurista* 1916–1918). Auf frühe Prosa (*Con mani di vetro*, 1916) folgte *Sam Dunn è morto* und der mit Marinetti verfaßte sozialutopische Roman *L'isola dei baci* (1918). In den 20er Jahren erklärte er die revolutionären Avantgarden für vollständig ausgeschöpft.

**Daniela Hodrová:**

**Ich sehe die Stadt ...**

Aus dem Tschechischen  
von Eduard Schreiber  
und mit einem Nachwort  
von Radonitzer.

Paperback, ca. 150 Seiten.

€ 16 / SFr 20

**ISBN 978-3-96587-002-4**

# Daniela Hodrová

## Ich sehe die Stadt ...



**Tschechien – Gastland der  
Leipziger Buchmesse 2019**

Daniela Hodrovás *Ich sehe die Stadt ...* nimmt als Zitat auf, was der sagenumwobenen mythischen Gründerin Prags Libuše als Vision der künftigen Stadt entfuhr. Dabei herausgekommen ist ihr ganz eigener Blick auf das Prag der Jetztzeit, auf Schritt und Tritt verwoben mit der Vergangenheit, die hier lebendig und wach scheint. Dazu gehört auch die noch junge »Samtene Revolution« von 1989.

So trifft Daniela Hodrová auf Rabbi Löw und den Golem, auf Kaiser Rudolf II., auf Gustav Meyrink, Josef K., Karel Čapek, Václav Havel und viele andere Geister und Leute, die Prag bis heute bevölkern.

Sie durchstreift den Hradschin und das Alchimistengäßchen, den Wenzelsplatz und den Karlsplatz, das Jüdische Ghetto in der Altstadt, begleitet Blanchard bei seinem Ballonflug über Prag.

In diesem Buch, das kein Stadtführer sein will – aber glänzend zum Begleiter vor Ort taugt –, das Türen öffnet in ungeahnte, unvertraute Welten, greift die Autorin auf Motive und Personen zurück, die in ihrer Trilogie *Città dolente*, die sie zu einer der wichtigsten, ungewöhnlichsten und modernsten tschechischen Gegenwartsschriftstellerinnen gemacht hat, das Erzählgerüst bilden.

*Město vidím ...* (Ich sehe die Stadt ...) entstand 1991 für die Pariser Éditions du Chêne, erschien 1992 tschechisch und wurde jüngst ins Italienische übersetzt.

### ZUR AUTORIN

Daniela Hodrová, geboren 1946 in Prag, ist Erzählerin, Literaturtheoretikerin und Übersetzerin. Sie schreibt seit den 70er Jahren, dabei umkreist sie immer wieder ihre Geburtsstadt. In den postmodern erzählten Romanen *Podobojí*, *Kukly* und *Théta* (1991 als Trilogie *Città dolente – Das Wolschaner Reich*, *Im Reich der Lüfte*, *Theta*) folgt sie ihrer Hauptfigur auf der Suche nach sich selbst und identifiziert sich am Ende mit ihr. Mit *Komedie* (2003, »Komödie«) und *Vyvolávání* (2010, »Aufrufen«) schreibt sie eine antiillusionistische Prosa, über Erinnerung und Trauer.

In ihren theoretischen Arbeiten untersucht sie Erzähl- und Strukturformen des Romans, sein Schwanken zwischen Realität und Fiktion. Ihre Bücher wurden u.a. ins Französische, Englische, Italienische, Bulgarische, Ungarische und Polnische übersetzt. 2011 erhielt sie den Staatspreis für Literatur, 2012 den Franz-Kafka-Preis und 2016 den Magnesia-Preis.



**Jiří Kolář:**

**Gebrauchsanweisung –  
Návod k upotřebení**

Zweisprachig

Tschechisch / Deutsch.

Aus dem Tschechischen und  
hrsg. von Eduard Schreiber.

Deutsche Erstausgabe.

Coll'Arco Nr. 11. Ca. 100 Seiten.

€ 11 / SFr 14

**ISBN 978-3-96587-000-0**

# Jiří Kolář

## Gebrauchsanweisung – Návod k upotřebení



Jiří Kolář, Dichter und bildender Künstler, wurde durch seine Collagen und Experimente zu neuen künstlerischen Techniken weltberühmt. 1961 entstand eine erste *Gebrauchsanweisung* (*Návod k upotřebení*). Sie besteht aus 12 langen Prosagedichten – Anleitungen zu Verhaltensweisen. Dabei plädiert er, nicht ohne Ironie, für eine andere, aufmerksame, dem Alltäglichen zugewandte, wache Aufnahme der Welt, ohne Pathos und Jubelgesänge – in Zeiten ständiger sozialistischer Propaganda ein Politikum.

Deutlich ist der Reihencharakter vieler seiner Gedichte, die dem ABC, dem Monatslauf oder einfach einer Zahlenreihe folgen.

Diese Gedichte werden hier erstmals in deutscher Sprache veröffentlicht – und parallel im tschechischen Original.

Zwischen 1962 und 1965 folgte eine zweite *Gebrauchsanweisung* mit 52 meist kürzeren Gedichten, die die eigene Person in der Welt verorten.

### ZUM AUTOR

Jiří Kolář, 1914 im südböhmischen Protovín geboren, begann in den dreißiger Jahren zu schreiben, debütierte 1941 mit dem Band *Křestný list* («Taufschein»). 1950 entstand *Prométheova játra* (*Die Leber des Prometheus*). Gemeinsam mit Jindřich Chaloupecký gründete er während des Zweiten Weltkriegs die Gruppe 42, in der sich Maler, Fotografen, Bildhauer, Theoretiker und Dichter zusammenfanden, deren Programm auf die Alltäglichkeit des Lebens gerichtet war: die Konzentration auf den einfachen Menschen, den Verzicht auf jegliches Pathos; aus Bruchstücken und Fragmenten entstand so die Poesie einer gegenwärtigen Großstadt. Ab Mitte der sechziger Jahre ging Kolář ganz zu bildnerischen Arbeiten, visueller Poesie und Collagen über. Als Unterzeichner der Charta 77 wurde ihm 1979 nach einem Aufenthalt in Frankreich die Wiedereinreise in die ČSSR verweigert, er lebte zunächst in Berlin, dann bis 1997 in Paris. 2002 starb er in Prag.

Tschechien – Gastland der  
Leipziger Buchmesse 2019

# Jiří Kolář

## Die Leber des Prometheus

**Jiří Kolář:**

**Die Leber des Prometheus**

Aus dem Tschechischen von  
Kristina Kallert.

Nachwort von Radonitzer.

In Kooperation mit dem  
Verlag Karolinum, Prag.

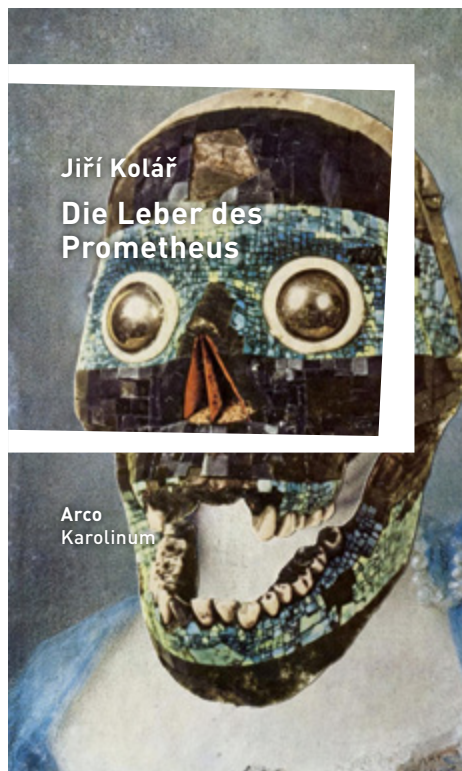
Deutsche Erstausgabe.

Bibliothek der Böhmisches  
Länder, Bd. 13.

Leinen, ca. 250 Seiten.

Ca. € 24 / SFr 28

**ISBN 978-3-96587-001-7**



**Tschechien – Gastland der  
Leipziger Buchmesse 2019**

Im September 1952 konfiszierte der tschechische Geheimdienst ein explosives Typoskript. Dessen Autor wurde wegen »Aufruhrs gegen die Republik« sowie »Schmälerung des Ansehens des Präsidenten« zu einem Jahr Haft verurteilt, und dieser »Hooligan, der sich in einem unbeachten Augenblick in die Literatur eingeschlichen hatte« (Jiří Taufer), sollte auch weiterhin ausgeschaltet werden.

Gemeint war Jiří Kolář. Und so war der Weg der *Leber des Prometheus*, die »wie kein anderer Text ein so rasendes wie suggestives Bild der Zeit« gibt (František Hrubín 1952), voller Hindernisse. Samisdat- und Exilausgaben konnten nur auf eine doppelt zensierte Fassung zurückgreifen, erst 2016 erschien der ursprüngliche Text von 1950 – dank des beschlagnahmten Exemplars, das sich beim Geheimdienst erhalten hatte.

Anstößig ist der Text mit seinem unverhohlenen Blick auf die menschliche Niedertracht und die absurde Monstrosität des Banalen, in seiner Trostlosigkeit und zugleich in seinem geradezu radikalen moralischem Anspruch, der einem täglichen prometheischen Leiden entspringt, einer Erschütterung im Kleinen wie im Großen, im Historischen wie Alltäglichen.

Der weltberühmte Künstler Jiří Kolář ist als Autor im deutschsprachigen Raum kaum präsent. Die zentrale Rolle, die das Wort für ihn behalten hat, zeigen seine gegenständlichen Briefe, seine Hommage an Christian Morgenstern, an Jawlensky, das Tagebuch 1968, kurz, die unzähligen Collagen, die mit dem gedruckten Wort arbeiten. Sie verdeutlichen die Kompliziertheit von Wahrheit, die Korruptierbarkeit des Wortes, seine Macht, seine kontextabhängige Chamäleonnatur. *Die Leber des Prometheus* liest sich wie die Quelle dieser Bilder, ein Tryptichon aus eigenen, adaptierten, zitierten, alludierten, ineinadergespiegelten und collagierten Texten. Der Blick geht nicht nach innen, sondern nach oben und unten, auf die Straße hinaus und in die Zeitungen, aber es gibt einen Refrain: *Nicht lügen!* Man folge dieser Aufforderung, es erfordert Mut: *Die Leber des Prometheus*, für die der Autor »auf lange Zeit zu einem literarisch und menschlich Geächteten wurde« (Vitězslav Nezval), zieht den Leser, ähnlich wie die Dynamik der Collagen, in einen bedrohlichen Sog und läßt ihn ins Bodenlose verlorener Kultiviertheit und toter Moral fallen.





Neu zur Leipziger  
Buchmesse 2019

## János Térey Budapester Überschreitungen

Überschreitungen in Budapest – das geschieht hier im Doppelsinn. In János Téreys Geschichten wird immer wieder die Donau überschritten, ein Übersetzen zwischen Buda und Pest, hin und her, wo die Seelen sehr verschieden ihr Unwesen treiben. Überschritten werden zugleich die üblichen Grenzen der Discretion. Geheimnisse werden gelüftet, Gewißheiten erschüttert, Verschüttetes wird aufgedeckt. János Térey erzählt von Geistern und Leuten und Orten und liefert so einen poetischen Führer durch das Budapest von heute und gestern, Blicke eines Eingeweihten auf diese schaurig-schöne Stadt.



**János Térey:**  
**Budapester Überschreitungen**  
Aus dem Ungarischen  
von Wilhelm Droste.  
Deutsche Erstausgabe.  
Hardcover, ca. 150 Seiten,  
mit zahlreichen Schwarz-Weiß-  
Fotografien.  
Ca. € 20 / SFr 28  
**ISBN 978-3-938375-98-3**



Neu zur Leipziger  
Buchmesse 2019

## Tomáš Radil Ein bißchen Leben vor diesem Sterben

Jungen auf einem Fußballplatz. Was hier gespielt wird, ist nicht Fußball, und der Platz ist in Auschwitz. Spaß bei diesem Spiel hat nur die SS: Wer mit dem Kopf die Torlatte berührt, darf noch etwas weiterleben. Wer zu klein ist, ist groß genug, um gleich zu sterben ... Tomáš Radil gehört zu den wenigen, die als Jugendliche Auschwitz überlebten. Er erfährt, wie auch das Überleben zu einer Last wird, er befreit sich ein Leben lang davon, auch mit diesem Buch, das die Unmittelbarkeit des damaligen Erlebens mit seinen heutigen Reflexionen verbindet.



**Tomáš Radil:**  
**Ein bißchen Leben vor  
diesem Sterben**  
Mit vierzehn in Auschwitz.  
Aus dem Tschechischen  
von Hubert Laitko.  
Deutsche Erstausgabe.  
Hardcover, ca. 270 Seiten.  
Ca. € 24 / SFr 32  
**ISBN 978-3-938375-68-6**



Neu zur Leipziger  
Buchmesse 2019

## Celia Dropkin / ציליע דראָפּקין / Alef-Bejs der Liebe / דער אַלף-בעת פֿון דער ליבע / Alef-Bejs miłości Gedichte / לידער / Wiersze

Celia Dropkin (1887–1956) war eine Dichterin, die über vieles hinausging, was bis dahin von Frauen – nicht nur auf Jiddisch, nicht nur in den USA – geschrieben worden war. Verstörend für viele ihrer Zeitgenossen, wagte sie es wie nur wenige, über Erotik, Liebe, Lust und Leidenschaft, Schmerz und sexuelle Unterwerfung, Gewalt, Todessehnsucht und Selbstmord zu schreiben. Diese Edition macht aufs Neue ihre Radikalität, aber auch die Innigkeit ihrer Beschreibung von Landschaften der Natur und Seele erfahrbar – mehrsprachig, parallel gesetzt.



**Celia Dropkin:**  
**Alef-Bejs der Liebe**  
Gedichte.  
Dreisprachige Ausgabe:  
Jiddisch/Deutsch/Polnisch.  
Herausgabe, Nachwort und  
Übersetzung ins Polnische  
von Anna Rozenfeld.  
Übersetzung ins Deutsche  
von Lothar Quinkenstein  
und Anna Rozenfeld.  
Hardcover, ca. 100 Seiten.  
Ca. € 20 / SFr 28  
**ISBN 978-3-938375-99-0**

## Auswahl weiterer lieferbarer Titel

### Allgemeines Programm

**Andreas Steffens: Landgänge. Mensch und Meer.** Paperback, ca. 250 Seiten. Ca. € 18 / SFr 24. ISBN 978-3-938375-97-6 **NEU im März 2019**

**Alban Nikolai Herbst: Das Ungeheuer Muse.** Hardcover, ca. 150 Seiten. € 20 / SFr 28. ISBN 978-3-938375-96-9

**Reli Alfandari Pardo: Leben, um zu überleben.** Hardcover, 350 Seiten. € 24 / SFr 32. ISBN 978-3-938375-89-1

**Henryk Grynberg: Flüchtlinge.** Hardcover, 250 Seiten. € 20 / SFr 29. ISBN 978-3-938375-91-4

**Panaï Istrati: Nerrantsoula.** Roman. Hardcover, 200 Seiten. € 20 / SFr 29. ISBN 978-3-938375-88-4

**Alban Nikolai Herbst: Aeolia. Gesang.** Hardcover, 90 Seiten. € 22 / SFr 29. ISBN 978-3-938375-90-7

**James Joyce: Chamber Music/Kammermusik.** Original und zwei Nachdichtungen von Alban Nikolai Herbst und Helmut Schultze. Hardcover, 88 Seiten. € 20 / SFr 28. ISBN 978-3-938375-82-2

**Paul Gurk: Goya.** Roman. Hardcover, ca. 450 Seiten. € 26 / SFr 36. ISBN 978-3-938375-80-8. In Vorbereitung

**Paul Gurk: Tuzub 37.** Roman. Hardcover, ca. 250 Seiten. € 24 / SFr 32. ISBN 978-3-938375-81-5  
In Vorbereitung

**Paul Gurk: Berlin.** Roman. Nachwort von Magnus Chrapkowski. Hardcover, 448 Seiten. € 26 / SFr 36. ISBN 978-3-938375-73-0

**Andreas Steffens: Die Narbe oder vom Unerträglichen. Versuch über Unglück.** Paperback, 272 Seiten. € 18 / SFr 24. ISBN 978-3-938375-70-9

**H. W. Katz: Die Fischmanns.** Roman. Hardcover, ca. 272 Seiten. Ca. € 22 / SFr 28. ISBN 978-3-938375-64-8 In Vorbereitung

**Debora Vogel: Die Geometrie des Verzichts.** Gedichte, Montagen, Essays, Briefe. Aus dem Jiddischen und Polnischen u. hrsg. von Anna Maja Misiak. Hardcover, 672 Seiten. € 32 / SFr 40. ISBN 978-3-938375-61-7

**Julian Maclaren-Ross: Von Liebe und Hunger.** Aus dem Englischen von Joachim Kalka. Hardcover, 328 Seiten. € 24 / SFr 32. ISBN 978-3-938375-65-5

**James Hanley: Fearon.** Aus dem Englischen von Joachim Kalka. Vorwort v. Anthony Burgess. Hardcover, 272 Seiten. € 24 / SFr 32. ISBN 978-3-938375-60-0

**Joseph Wechsberg: Heimkehr.** Aus dem Engl. u. hrsg. von Ch. Haacker. Paperback, 176 Seiten. € 15 / SFr 24. ISBN 978-3-938375-22-8

**Jeghische Tscharenz: Mein Armenien.** Ostarmenisch/Deutsch. Übertragen u. hrsg. v. Konrad Kuhn. Erweiterte Neuauflage. Paperback, 280 Seiten. € 22 / SFr 33. ISBN 978-3-938375-63-1

**Hagar Olsson: Im Kanaan-Express.** Roman. Aus dem Finnlandswedischen u. hrsg. von J. Meurer-Borgardt. Hardcover, 192 Seiten. € 22 / SFr 32. ISBN 978-3-938375-57-0

**Volter Kilpi: Die Albatros.** Aus dem Finnlandswedischen von Gabriele Schrey-Vasara. Paperback, 104 Seiten. € 12 / SFr 16. ISBN 978-3-938375-56-3

**Vladislav Chodasevič: Europäische Nacht.** Gedichte. Russ./Dt. Nachgedichtet u. hrsg. von Adrian Wanner, 224 Seiten, Hardcover, € 24 / SFr 30. ISBN 978-3-938375-54-9

**Max Herrmann-Neiße/Leni Herrmann: Liebesgemeinschaft in der Fremde.** Gedichte/Aufzeichnungen. Hrsg. v. Ch. Haacker, Paperback, 144 Seiten, € 16 / SFr 24. ISBN 978-3-938375-48-8

**Endre Ady: Gib mir deine Augen.** Gedichte. Ungarisch/Deutsch. Übertragen und hrsg. von Wilhelm Droste. 288 Seiten, Hardcover, € 26 / SFr 39. ISBN 978-3-938375-46-4

**Ulrich Becher: Kurz nach 4.** Roman. Hardcover, 264 Seiten. € 20 / SFr 30. ISBN 978-3-938375-45-7

**Jiří Orten: Elegien / Elegie.** Tschechisch / Deutsch. Übertragen und hrsg. von Peter Demetz. Deutsche Erstausgabe. 112 Seiten, Paperback. € 18 / SFr 27. ISBN 978-3-938375-43-3

**Georg Kreisler: Mein Heldentod.** Prosa und Gedichte. 139 Seiten, Paperback. € 19 / SFr 30. ISBN 978-3-9808410-3-0

**Georg Kreisler: Alles hat kein Ende.** Roman. 168 Seiten, Paperback. € 16 / SFr 24. ISBN 978-3-9808410-7-8

**Wilhelm Droste und Éva Zádor (Hrsg.): Pécs. Ein Reise- und Lesebuch.** Leinen, 388 Seiten. Mit zahlreichen Abb. € 22 / SFr 33. ISBN 978-3-938375-35-8

**Dušan Šimko (Hrsg.): Košice – Kaschau. Ein Lese- und Reisebuch.** Paperback, 272 Seiten. Mit Abbildungen. € 16 / SFr 24. ISBN 978-3-938375-50-1

**Dusán Šimko: Esterházy Lakai.** Roman. Deutsche Erstausgabe. Aus dem Slowakischen. Illustriert von Josef Mžyk. 316 Seiten, Hardcover. € 24 / SFr 36. ISBN 978-3-938375-06-8

**Eugen Hoeflich (Mosche Ya'akov Ben-Gavriël): Feuer im Osten / Der rote Mond.** Prosa und Gedichte. Hrsg. und mit Nachwort von Armin A. Wallas. 172 Seiten, Paperback, mit Abb. € 20 / SFr 30. ISBN 978-3-9808410-2-3

**Michael Okroy: »Kaschau war eine europäische Stadt ...«** Ein Reise- und Lesebuch zur jüdischen Kultur und Geschichte in Košice und Prešov. Zweisprachig Deutsch-Slowakisch. 248 Seiten, Paperback, reich bebildert. € 24 / SFr 36 / SK 490. ISBN 978-3-938375-01-3

**Lea Goldberg: Verluste – Antonia gewidmet.** Hardcover, 416 Seiten. € 26 / SFr 36. ISBN 978-3-938375-62-4

### Georgisches Programm

**Micheil Dschawachischwili: Dschaqs Knechtschaft.** Roman. Aus dem Georgischen von Julia Dengg und Nino Idoize. Deutsche Erstausgabe. Gesammelte Werke, Band 2. Mit einem Nachwort von Lela Zikarischwili. Hardcover, 320 Seiten. Ca. € 24 / SFr 32. ISBN 978-3-938375-92-1 **NEU im März 2019**

**Essad Bey: Georgien – ein Wunderland, ein Märchenland.** Paperback, 192 Seiten. Ca. € 12 / SFr 16. ISBN 978-3-938375-94-5 **NEU im Dezember 2018**

**Grigol Robakidse: Die gemordete Seele.** Roman. Hrsg. u. mit einem Nachwort von A. Kartosia. Hardcover, 280 Seiten. € 24 / SFr 32. ISBN 978-3-938375-95-2

**Micheil Dschawachischwili: Das Samtkleid.** Erzählungen. Ausgewählt und aus dem Georgischen übersetzt von Kristiane Lichtenfeld. Deutsche Erstausgabe. Gesammelte Werke, Band 1. Hardcover, 248 Seiten. € 22 / SFr 29. ISBN 978-3-938375-93-8

**Grigol Robakidse: Magische Quellen. Kaukasische Novellen.** Aus dem Georgischen. Hrsg. u. mit einem Nachwort von A. Kartosia. Mit einem Essay von Essad Bey. Paperback, 136 Seiten. € 14, SFr 18. ISBN 978-3-938375-78-5

**Nikolos Barataschwili: Gedanken am Flusse Mtkwari.** Die Gedichte. Zweisprachige Ausgabe Georgisch-Deutsch. Nachdichtung von Rainer Kirsch. Paperback, 192 Seiten. € 14 / SFr 18. ISBN 978-3-938375-76-1

### »Bibliothek der Böhmisches Länder«. Literatur aus dem Herzen von Mitteleuropa. Von Deutschen und Tschechen.

**Ernst Sommer: Die Templar.** Roman. Hrsg. u. mit einem Nachwort von Ch. Haacker. 493 Seiten, Leinen, € 26 / SFr 43. ISBN 978-3-938375-08-2

**Ernst Sommer: Revolte der Heiligen.** Roman. Hrsg. von Ch. Haacker. Leinen, ca. 330 Seiten, ca. € 26 / SFr 36. ISBN 978-3-938375-86-0 In Vorbereitung

**Vladislav Vančura: Felder und Schlachtfelder.** Roman. Aus dem Tschechischen von Kristina Kallert. 240 Seiten, Leinen, € 22 / SFr 28. ISBN 978-3-938375-70-9

**Josef Capek: Gedichte aus dem KZ.** Tschechisch-Deutsch. Übertragen von Urs Heffrich, Nachwort von Jiří Opelík. Leinen, zahlr. farbige Abb., 192 Seiten. € 26 / SFr 44. ISBN 978-3-938375-59-4

**Jiří M. Langer: Die neun Tore. Geheimnisse der Chasidim.** Aus dem Tschechischen übersetzt von Kristina Kallert, hrsg. von Andreas Kitcher. Leinen, 400 Seiten. € 28 / SFr 42. ISBN 978-3-938375-40-2

**Vlastimil Artur Polák: Stadt der schwarzen Tore.** Gedichte aus Theresienstadt / Gesammelte Gedichte 1938-1990. Hrsg. und mit einem Nachwort von Ludvík Václavek. 248 Seiten, Leinen, € 26 / SFr 39. ISBN 978-3-9808410-9-2

**Fritz Beer: Das Haus an der Brücke.** Erzählungen. Hrsg. und mit einem Nachwort von Christoph Haacker. Leinen, 220 Seiten. € 24 / SFr 36. ISBN 978-3-938375-44-0

**Ludvík Kundera: el do Ra Da[da].** Gedichte, Erzählungen, Erinnerungen, Bilder. Aus dem Tschechischen und mit einem Nachwort von Eduard Schreiber. 412 Seiten, Leinen. € 32 / SFr 48. ISBN 978-3-938375-10-5

**Vladimír Körner: Adelheid.** Aus dem Tschechischen. Nachwort von Václav Maidl. 144 Seiten. Kaschiertes Leinen. € 16 / SFr 24. ISBN 978-3-9808410-8-5

**Ludwig Winder: Die Pflicht.** Roman. Hrsg. und mit einem Nachwort von Christoph Haacker. 204 Seiten, Leinen. € 22 / SFr 33. ISBN 978-3-9808410-4-7

### Europa in Israel

**Manfred Winkler: Haschen nach Wind.** Die Gedichte. Hrsg. von Monica Tempian und Hans-Jürgen Schrader. Hardcover, 880 Seiten, mit Abb. € 39 / SFr 54. ISBN 978-3-938375-87-7

**M. Y. Ben-Gavriël (Eugen Hoeflich): Jerusalem wird verkauft oder Gold auf der Straße.** Roman. Hrsg. von S. Schirmermeister. 265 Seiten, Hardcover. € 22 / SFr 28. ISBN 978-3-938375-69-3

**Mosche Ya'akov Ben-Gavriël: Expedition nach Europa.** Hrsg. und mit einem Nachwort von Andrea Lauritsch. Paperback, mit zahlr. Abb., ca. 200 Seiten. Ca. € 18 / SFr 24. ISBN 978-3-938375-83-9  
In Vorbereitung

### Coll'Arco

**Óscar Domínguez: Les deux qui se croisent / Die zwei die sich kreuzen.** Aus dem Französischen von Konrad Kuhn und Magnus Chrapkowski. Nachwort von Gerhard Wild. Paperback, ca. 140 Seiten. € 11 / SFr 14. ISBN 978-3-938375-84-6 **NEU im März 2019**

**Gilberto Owen: Roman wie Wolke.** Aus dem Spanischen von M. Chrapkowski. 184 Seiten, Paperback, € 11 / SFr 14. ISBN 978-3-938375-85-3

**António Pedro: Nur eine Erzählung.** Roman. Aus dem Portugiesischen von Claudia Cuadra und Magnus Chrapkowski. Nachwort von Gerhard Wild. € 11 / SFr 14. ISBN 978-3-938375-72-3

**Francesc Pujols: Der Herbst in Barcelona.** Roman. Aus dem Katalanischen von Magnus Chrapkowski. Hrsg. von Gerhard Wild. Illustriert von Francesc Labarta. 104 Seiten, Paperback. € 11 / SFr 14. ISBN 978-3-938375-66-2

**Paul Zech: Wuppertal.** Bergische Dichtungen / Begegnungen mit Else Lasker-Schüler. Paperback, 52 Seiten. € 12 / SFr 20. ISBN 978-3-938375-28-0

**Hans Werner Kolben: Das Schwere wird verschwinden.** Gedichte aus Prag und Theresienstadt. Mit einem Nachwort hrsg. von Peter Demetz und mit Erinnerungen von Heinz Kolben an seinen Bruder. 48 Seiten, geheftet. € 14 / SFr 21. ISBN 978-3-938375-39-6

**H. G. Adler: Die Dichtung der Prager Schule.** Vorwort von Jeremy Adler, gestaltet von MC Graeff. 48 Seiten, geheftet. € 12 / SFr 18. ISBN 978-3-938375-36-5

**Eduard Schreiber (Hrsg.): Zur bewegten Geschichte des 22. März – Ludvík Kundera zum Neunzigsten.** Coll'Arco Nr. 4, 48 Seiten, geheftet. € 16 / SFr 25. ISBN 978-3-938375-30-3

**Ludvík Kundera: el do Ra Da [da].** Sonderdruck des gleichnamigen Gedichtzyklus. Zweisprachig: Tschechisch-Deutsch. Nachgedichtet von Eduard Schreiber, gestaltet von Max Christian Graeff. 3. Auflage. 20 Seiten, geheftet. € 12 / SFr 18. ISBN 978-3-938375-11-2

### Arco Orca Kinder- und Jugendliteratur

**Eduard Bass: Klapperzahn Wunderelf.** Fußballroman aus dem Tschechischen. Hrsg. und mit einem Nachwort von Stefan Zwicker. Illustriert von Josef Capek, Umschlag von Walter Trier. 172 Seiten, Hardcover. € 16 / SFr 24. ISBN 978-3-938375-14-3

**Ruth Rewald: Janko, der Junge aus Mexiko.** Hrsg. und mit einem Nachwort für Jugendliche von Dirk Krüger. 148 Seiten, Hardcover. € 14 / SFr 21. ISBN 978-3-938375-19-3

**Daniil Charms: Ersten und Zweitens.** Aus dem Russischen von Peter Urban. Illustriert von einer Wuppertaler Schulklasse. Nachwort von Christoph Haacker. Paperback, Fadenheftung, 40 Seiten, bunt bebildert. 2. Auflage. € 11 / SFr 15. ISBN 978-3-938375-18-1

### Arco Wissenschaft

**Simone Langer: Deutschtum – Judentum – Europa. Das Werk Edgar Hermanns.** Paperback, ca. 370 Seiten. Ca. € 39 / SFr 55. ISBN 978-3-938375-75-4

**Katharina Prager / Wolfgang Straub (Hrsg.): Bilderbuch-Heimkehr? Remigration im Kontext.** Paperback, 392 Seiten. € 34 / SFr 44. ISBN 978-3-938375-77-8

**Vera Faber: »Nur der Unsinn gibt der Zukunft Inhalt« – Futurismus und Wort-Bild-Kunst der russischen Avantgarde in Tiflis 1917-1921.** Paperback, zahlr. Abb., ca. 150 Seiten, € 24 / SFr 32. ISBN 978-3-938375-71-6

**Heizmann / Fetz / Lützel (Hrsg.): Hermann Broch und die Ökonomie.** Paperback, 270 Seiten. € 32 / SFr 42. ISBN 978-3-938375-74-7

**Krobath/Shakir/Stöger (Hrsg.): Buber begegnen – interdisziplinäre Zugänge zu Martin Bubers Dialogphilosophie.** Paperback, 350 Seiten. € 32 / SFr 38. ISBN 978-3-938375-67-9

**Christoph Steker: Böhmisches Erinnerungsräume in W. G. Sebalds Austerlitz.** Paperback, 135 Seiten. € 24 / SFr 32. ISBN 978-3-938375-58-7

**P. Becher / J. Džambo / A. Knechtel: Prag – Provinz. Wechselwirkungen u. Gegensätze in der deutschsprachigen Regionalliteratur Böhmens, Mährens u. Sudetenschlesiens.** Paperback, 312 Seiten, € 39 / SFr 49. ISBN 978-3-938375-53-2

**G. Stocker / M. Rohrwasser (Hrsg.): Spannungsfelder. Zur deutschsprachigen Literatur im Kalten Krieg (1945-1968).** Paperback, 360 Seiten, € 38 / SFr 47. ISBN 978-3-938375-55-6

**Peter Demetz: Auf den Spuren Bernard Bolzanos.** Essays. Paperback, 80 Seiten. € 18 / SFr 27. ISBN 978-3-938375-49-5

**Jan Drees: Rainald Goetz – Irre als System.** Paperback, 86 Seiten. € 18 / SFr 27. ISBN 978-3-938375-30-3

Änderungen vorbehalten, Erscheinungstermine können ggf. abweichen. Preisempfehlungen für die Schweiz. Mehr lesen unter [www.arco-verlag.com](http://www.arco-verlag.com)



## Arco Verlag

### Arco Allgemeines Programm



### Arco Orca

Kinder- und Jugendbuch



### Coll'Arco Große Literatur im kleinen Format



### Arco Georgische Reihe



### Arco Europa in Israel

### Arco Wissenschaft

Kulturwissenschaftliches Programm

## Arco Verlag

Arco Verlag GmbH  
Obergrünwalder Str. 17  
42103 Wuppertal  
Fax 0049 (0)202 - 26 34 000

Arco Verlag  
Niederlassung Wien  
Lorbeergasse 10/12  
A-1030 Wien  
Tel. 0043 (0)1-71 54 606  
Fax 0043 (0)1-25 30 33 30 006

service@arco-verlag.com  
www.arco-verlag.com

### Unsere Verlagsauslieferung

#### PROLIT Verlagsauslieferung GmbH

Siemensstraße 16  
35463 Fernwald-Annerod  
Postfach 1109  
35461 Fernwald  
www.prolit.de

#### Ihre Ansprechpartner für Arco:

Andrea Willenberg  
Tel. 0049 (0)641-94 39 3-35  
a.willenberg@prolit.de

Jens Vogt  
Tel. 0049 (0)641-94 39 3-31  
j.vogt@prolit.de

Der **Arco Verlag** – benannt nach dem legendären Prager Café – wurde 2002 in Wuppertal gegründet und wirkt seit 2009 auch von Wien aus. Unsere Bücher bilden die Vielfalt der Literaturen, das Neben- und Miteinander von Völkern und Kulturen in Mitteleuropa ab. Der Verlag ist dabei auch zu einem Zuhause für Exilautoren wie Georg Kreisler, Fritz Beer, Jiří Langer oder Erika Mann geworden, jüdische Autoren und Autorinnen und Themen haben ihren festen Platz in unserem Programm. Wir pflegen ein klares Profil, das behutsam erweitert wurde:

**Bibliothek der Böhmisches Länder** heißt unsere Reihe aus dem Herzen Mitteleuropas. Von Tschechen und von Deutschen – wie Ludvík Kundera und Walter Seidl, Ludwig Winder und Josef Čapek.

### Verlagsvertretungen

#### Deutschland

Rudi Deuble  
Verlagsvertretungen  
Burgstr. 4  
60316 Frankfurt am Main  
Tel. 0049 (0)69-49 04 66  
mobil 0049 (0)175-20 37 633  
r.deuble@me.com

Die Reihe **Arco Wissenschaft** bildet einen weiteren Verlagsschwerpunkt. Dabei gibt es zahlreiche Berührungen mit unserem belletristischen Profil: literaturwissenschaftliche, historische und politische Themen stehen im Vordergrund.

Im Arco steckt auch **Orca**: klassische Jugendliteratur wie die böhmische Fußball-Legende »Klapperzahns Wunderelf« (von 1922!) oder die Exilromane von Erika Mann und Ruth Rewald.

Die Reihe **Europa in Israel** macht zugänglich, was in Israel in deutscher Sprache entstand oder sich, teils in Europa verfaßt, dort in Nachlässen fand.

Hinter **Coll'Arco** verbergen sich kleine, aber feine Büchlein, die in neuem Format als Begleiter in jede Sakkotasche passen – Ausgesuchtes der literarischen Moderne.

#### Österreich

Seth Meyer-Bruhns  
Böcklinstraße 26/8  
A-1020 Wien  
Tel./Fax 0043 (0)1-21 47 34 0  
meyer\_bruhns@yahoo.de

#### Schweiz

(Veranstaltungen Schweiz,  
eidgenössische Presse)  
Urs Heinz Aerni Buchservice  
und Mediendienst  
Schützenrain 5  
CH-8047 Zürich  
Tel. 0041 (0)76 - 45 45 27 9  
ursaerni@web.de

### Verlagspräsentationen, Lesungen, Werbemittel

Der Arco Verlag bietet ein umfangreiches Veranstaltungspaket: Buchpräsentationen, Lesungen und Gespräche. Mit unseren AutorInnen, den ÜbersetzerInnen und/oder dem Verleger. Für Buchhandlungen, Kulturveranstalter oder einen privaten Rahmen, zu einem besonderen Anlaß.

Der Arco Verlag unterstützt die Kurt-Wolff-Stiftung für eine vielfältige Verlags- und Literaturszene.



Anmeldung für den Newsletter,  
Informationen, Online-Bestellungen  
auf [www.arco-verlag.com](http://www.arco-verlag.com)

Besuchen Sie uns auf facebook

